

A3, einspurige Verkehrsführung auf der Nebenfahrbahn zwischen der Anschlussstelle Aschaffenburg und der Anschlussstelle Stockstadt in Fahrtrichtung Frankfurt

Infolge des stetig zunehmenden Verkehrsaufkommens, insbesondere des Schwerverkehrs auf der A3, ist bei der Mainbrücke Stockstadt eine fortschreitende Beeinträchtigung der Bausubstanz zu verzeichnen. Die vor kurzem deshalb erfolgte statische Nachrechnung der Brücke ergab die Notwendigkeit, den Schwerverkehr auf einen Fahrstreifen zu begrenzen sowie die Überfahrten von Schwerlastverkehr größer als 60 Tonnen gänzlich zu untersagen, um die Nutzung bis zu einem in Planung befindlichen Ersatzneubau sicherzustellen.

Um die Vorgaben der statischen Nachrechnung zu erfüllen, wurde daher kurzfristig ab Donnerstag, den 28. März 2024 der erste Fahrstreifen auf dem Bauwerk, zwischen den benachbarten Anschlussstellen Aschaffenburg und Stockstadt in Fahrtrichtung Frankfurt gesperrt. Verkehrsteilnehmer, die an der Anschlussstelle Aschaffenburg auf die A3 in Fahrtrichtung Frankfurt auffahren möchten, werden aktuell über einen Beschleunigungsstreifen auf die nun einstreifige Nebenfahrbahn und von dort in gewohnter Weise auf die A3 geleitet.

Die Fahrstreifenreduzierung ist die Folge der Statischen Nachrechnung und somit unabhängig von sonst üblichen und stattfindenden Baustellenkoordinierungen mit den anderen Baulastträgern wie u.a. dem Staatlichen Bauamt Aschaffenburg.

Da die kurzfristig umgesetzte Fahrstreifenreduzierung zu verkehrlichen Leistungsengpässen sowohl auf der A3 als auch der B8 geführt hat, werden aktuell Möglichkeiten zur Optimierung der Leistungsfähigkeit untersucht.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Niederlassung Nordbayern finden Sie unter:

www.autobahn.de/nordbayern und unter www.bayerninfo.de

Für aktuelle Informationen folgen Sie uns auch auf X: @Autobahn_Nby